



© VG Bild-Kunst, Bonn; Sylvia Hagen  
Foto: Akademie der Künste, Berlin, Deutsche Fotothek Dresden

## Trauernde

Werner Stötzer, 1966

Nachlass: Stötzer, Werner [Werkverzeichnis Skulptur und Plastik]  
Werkverzeichnis-Nr.: 065  
Objekttyp: Skulptur  
Entstehungsort: Atelier Berlin-Altglienicke

Technik / Material (Werteliste): bossiert, Porphyry  
Technik / Material (Freitext): Porphyry bossiert  
Maße (HxBxT): 84 x 25 x 24 cm

Signatur: unsign.  
Bezeichnung, durch Künstler/in: unbez.  
Beschriftung, von fremder Hand: unbeschr.  
Objektbeschreibung: stehende kräftige Frau mit gesenktem Kopf und beiden Händen vorm Gesicht

Aktueller Standort: Nationalgalerie Berlin  
Aktuelle B III 88  
Inventarnummer:  
Aktuelle Präsentation: Depot  
Eigentümer: Nationalgalerie Berlin  
Zugangsjahr: 1969  
Zugangsart: Übereignung  
Voreigentümer: Ministerium für Kultur der DDR

Ausstellungen: Deutsche realistische Bildhauerkunst im XX. Jahrhundert, 10.10.1967-3.1.1967 (Staatliche Museen zu Berlin, Alte Nationalgalerie, Berlin)  
Werner Stötzer, 11.5.1977-31.7.1977 (Staatliche Museen zu Berlin, Altes Museum, Berlin)  
Werner Stötzer, 18.9.1977-27.11.1977 (Staatliche Galerie Moritzburg, Halle (Saale))  
Werner Stötzer, 19.4.1991-19.5.1991 (Akademie der Künste, Galerie am Robert-Koch-Platz, Berlin)  
Werner Stötzer, 27.11.1991-19.1.1992 (Rheinisches Landesmuseum, Bonn)  
Werner Stötzer, 14.2.1992-3.5.1992 (Städtische Museen

	<p>Heilbronn, Heilbronn)</p> <p>Werner Stötzer, 17.5.1992-16.8.1992 (Kloster unser Lieben Frauen, Magdeburg, Magdeburg)</p> <p>Werner Stötzer, 8.9.1992-25.10.1992 (Kunsthalle Rostock, Rostock)</p> <p>Körperbilder Menschenbilder. Malerei, Zeichnung und Plastik aus Sachsen von 1945 bis 1994, 3.6.1994-2.10.1994 (Deutsches Hygiene-Museum, Dresden)</p>
Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte:	<p>Mitte der 1960er Jahre gestaltet Stötzer im Stein Figuren, die eine trauernde Haltung aufweisen. Zunächst entstehen Reliefs, 1966 aber schon die Ganzkörperfigur einer Trauernden aus Porphyrt, die zunächst vom Ministerium für Kultur der DDR erworben und drei Jahre später der Ostberliner Nationalgalerie übereignet wird. Eine voluminöse weibliche Gestalt hält ihre Hände zusammengefasst vor ihr Gesicht, so als stütze sie mit dieser Geste ihren Kopf, der sich dem Schmerz zu beugen droht. Der Bildhauer stellt mit diesem stummen Schrei nichts zur Schau. Im Leid ist ein jeder für sich allein. Matthias Flügge sprach zu Beginn der 1990er Jahre von einer Figur, die allein von der Form bestimmt sei, der sich die Idee aus dem Unterbewusstsein aufdränge. "Alle Linien und Details, die additiv zueinandergefügt und ohne Diktat des Materials gefundenen Volumen führen auf die das Gesicht bedeckenden Hände zu. Es ist weniger eine Trauer in der Verweigerung von Wahrnehmung, als vielmehr deren elementare Form persönlicher Verinnerlichung." (zit. nach A.-Kat. DuMont, 1990, S. 26 f.)</p>
Publikationen / Schriftgut:	<p>Akademie der Künste zu Berlin u.a. (Hg.), Werner Stötzer: Skulptur und Zeichnung, Köln 1991, hier: S. 69 Taf. 19.</p> <p>Deutsches Hygiene-Museum Dresden (Hg.), Körperbilder Menschenbilder. Malerei, Zeichnung und Plastik aus Sachsen von 1945 bis 1994, Dresden 1994, hier: S. 188.</p> <p>Jacobi, Fritz u.a., Werner Stötzer. Plastik und Zeichnung, Berlin 1977, hier: S. 59, Abb. 42.</p> <p>Jacobi, Fritz/Tschirner, Manfred (Hg.), Nationalgalerie Berlin. Kunst in der DDR. Katalog der Gemälde und Skulpturen, Leipzig 2003, hier: S. 257, Abb. 518.</p> <p>Staatliche Museen zu Berlin, Alte Nationalgalerie (Hg.), Deutsche realistische Bildhauerkunst im XX. Jahrhundert, Berlin 1967, hier: S. 61 "Stehender Akt".</p>
.	
Kernbestand:	ja
Nachlassbestand:	nein
.	
Zustand:	gut
.	
Vorhandene Reproduktionsvorlage	s/w Digital Repro

(beste Qualität):

Weitere Reproduktionsvs/w Digital Repro

orlagen:

Bemerkungen zur Vorlage Akademie der Künste, Berlin, Scan nach

Reproduktionsvorlage: Papierabzug mit nachträglicher Bildbearbeitung

.

Sachindex:

Figur, Allegorie, Nationalsozialismus, Gewalt, Opfer

Weitere Abbildung



Trauernde

1966

Porphyr, bossiert

84 x 25 x 24 cm

© VG Bild-Kunst, Bonn; Sylvia Hagen

Foto: Heinz Nixdorf, Berlin